

Theorieunterlagen ASVZ ILCA Jollen



Dieses Exemplar gehört

.....

Die Theorieunterlagen geben wir 1x gedruckt im GKJ ab. Du findest diese auch auf unserer Website asvz.ch/segeln-jollen unter «Ausbildungsvideos & Theorieunterlagen».

Trainingsvorbereitung

ILCA Jolle (vormals Laser) segelbereit machen

Auf asvz.ch/segeln-jollen findest du unter Ausbildungsvideos das Video «ILCA-Aufbau».

Knoten

In unserem Ausbildungsvideo «ILCA-Aufbau» siehst du wie die Knoten gemacht werden. Diverse weitere Videoanleitungen findest du auf sailnator.de/seemannsknoten.



Mastwurf



Palstek



Kreuzknoten



Achterknoten

Meteo

windy.com; windguru.com; srf.ch/meteo; meteo.search.ch; meteoschweiz.admin.ch

Sturmwarnungen (seepolizei.ch)



Starkwindwarnung

Die Starkwindwarnung (orangefarbenes Blinklicht, das pro Minute ungefähr 40-mal aufleuchtet) macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von 25-33 Knoten (ca. 46-61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.



Sturmwarnung

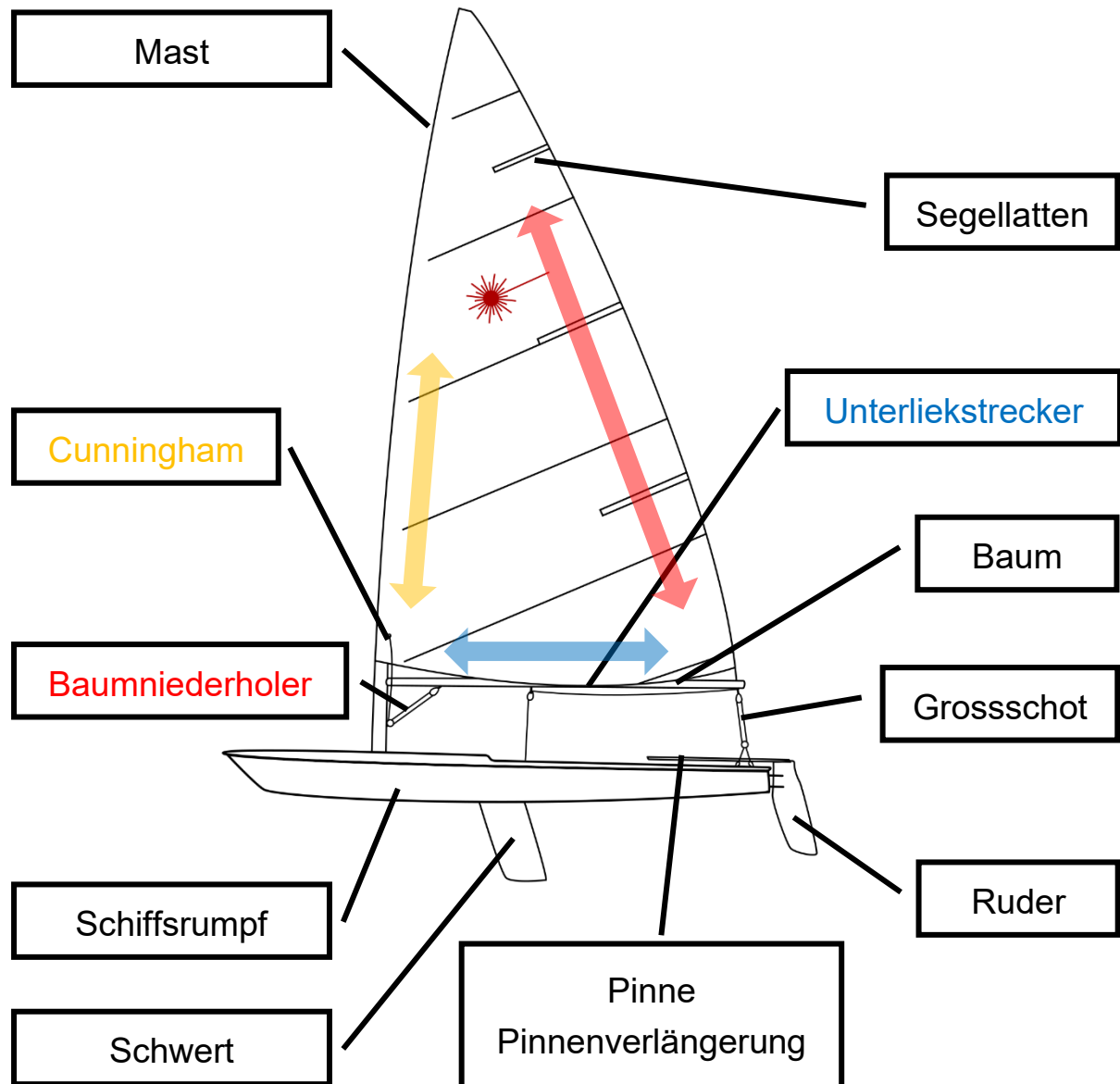
Die Sturmwarnung (orangefarbiges Blinklicht, das pro Minute ungefähr 90-mal aufleuchtet) macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von über 33 Knoten (ca. 61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.

Standorte: Zürich Enge und Küsnacht

Checkliste Sicherheit für Segler

- Ist meine Kleidung dem Wind sowie der Wasser- und Lufttemperatur angepasst?
- Bin ich genügend gegen die Sonneneinstrahlung geschützt?
- Sitzt meine Schwimmweste richtig?
- Ist meine Pinne gesichert?
- Habe ich alle Zapfen/Stopfen kontrolliert?
- Ist mein Rigg mittels Cunningham bzw. dessen Endknoten gesichert?

ILCA / Laser Jolle



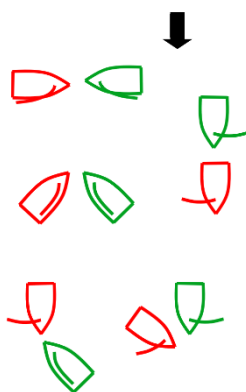
Ausweichpflicht / Vortrittsregeln

In der folgenden Reihenfolge sind Schiffe vortrittsberechtigt:

1. Kursschiffe/Vorrangschiffe (grüner Ball am Tag / grünes Rundumlicht in der Nacht)
2. Güterschiffe
3. Berufsfischer (sofern der gelbe Ball gesetzt ist)
4. Segelschiffe
5. Ruderboote
6. Schiffe mit Maschinenantrieb (ausgenommen Vorrangschiffe, Güterschiffe und Schiffe der Berufsfischer mit gelbem Ball)
7. Segelbretter (Windsurfer) und Drachensegelbretter (Kitesurfer)

Vortrittsregeln / Wettfahrtregeln 10-14

Das rot eingefärbte Boot ist ausweichpflichtig.

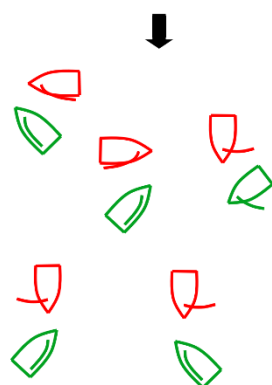


Regel 10

Wind von entgegengesetzter Seite

*Wind von Steuerbord vor Wind von Backbord
(Steuerbordschlag vor Backbordschlag)*

Bei Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite muss sich das Boot mit Wind von Backbord freihalten.

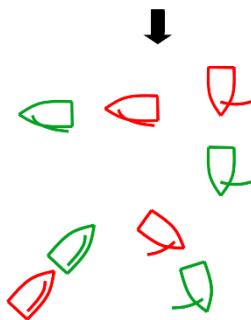


Regel 11

Wind von der gleichen Seite mit Überlappung

Lee vor Luv

Bei Booten mit Wind vor der gleichen Seite, welche überlappen, muss sich das Luvboot freihalten.



Regel 12

Wind von der gleichen Seite ohne Überlappung

Das überholende Boot hat kein Wegerecht.

Bei Booten mit Wind von der gleichen Seite, die nicht überlappen, hat das *Boot klar voraus* Wegerecht.



Regel 13

Während des Wendens

Bei einer Wende muss man sich freihalten.

Während der Wende muss sich ein Boot freihalten, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.



Regel 14

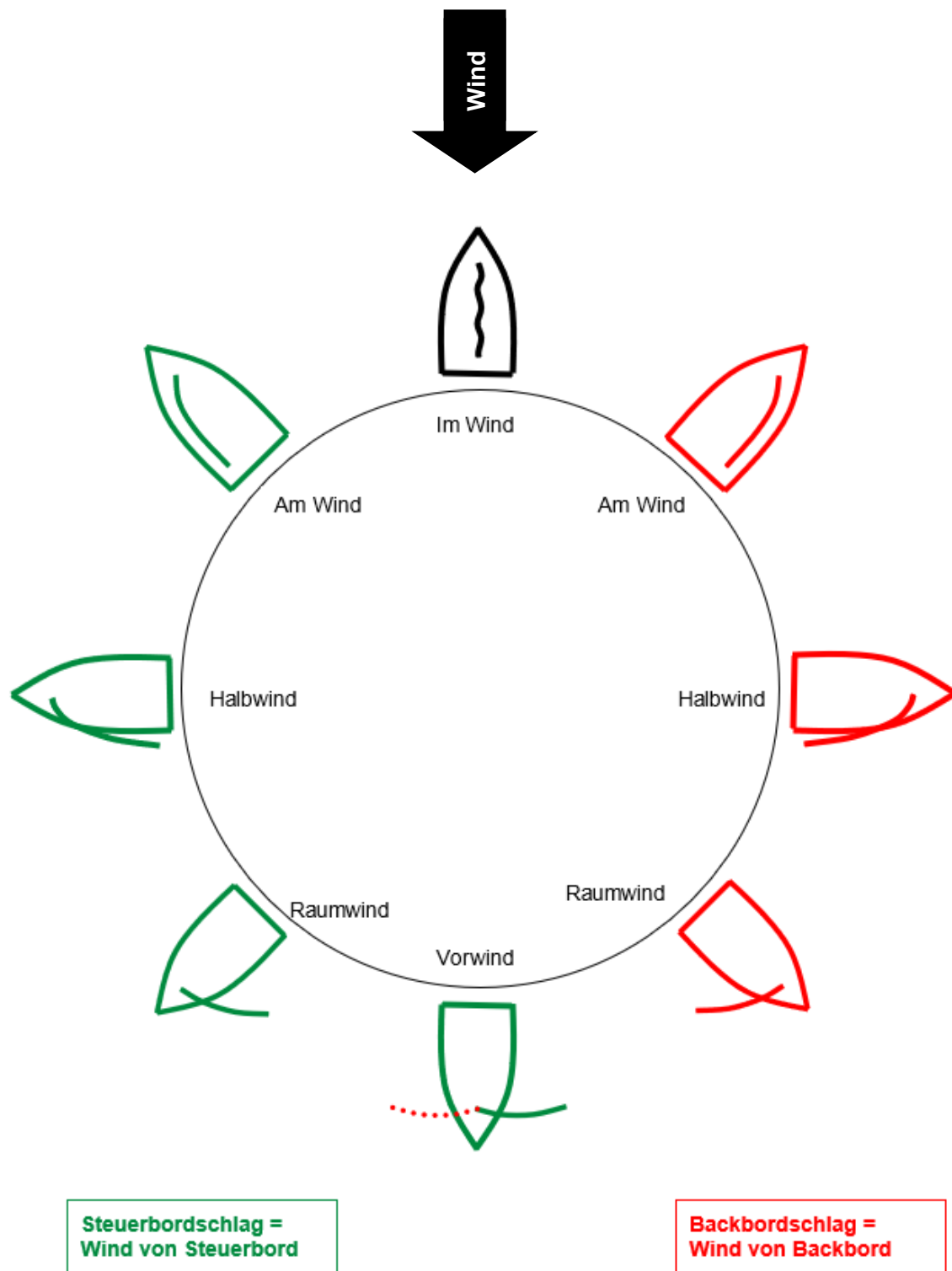
Berührung vermeiden

Versuche Kollisionen zu vermeiden

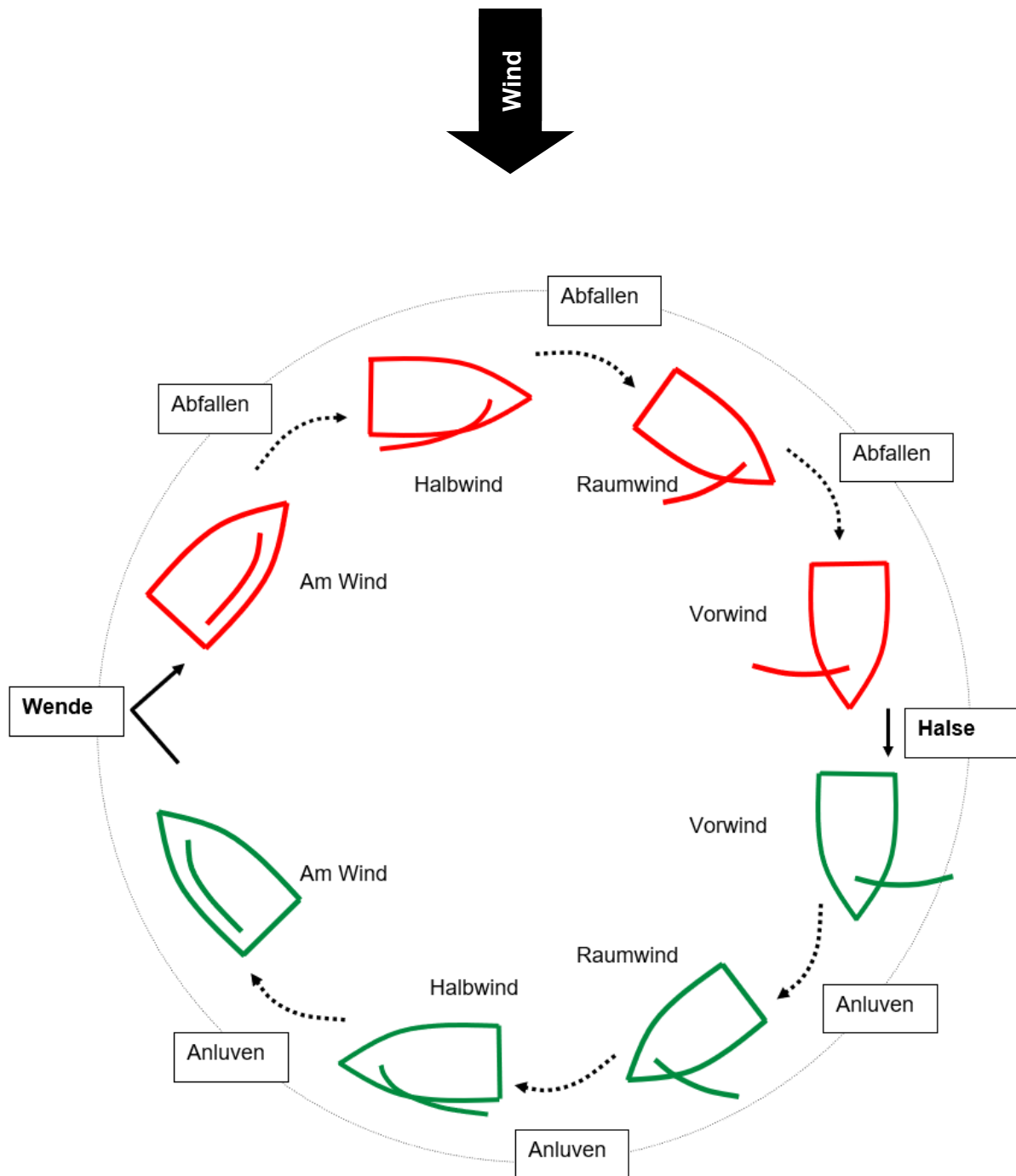
Wenn möglich muss ein Boot eine Berührung mit einem anderen Boot vermeiden.

Ein Boot mit Wegerecht braucht nichts zu tun, bis klar ist, dass das andere Boot nicht ausweicht.

Windrose



Manöverkreis



Steuerbordschlag = Wind von Steuerbord

Backbordschlag = Wind von Backbord

Grundtrimm

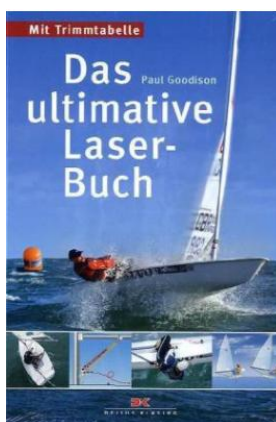
Windstärke in Beaufort	Am Wind			Halbwind		
	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Niederholer	Cunningham	Unterliek
0-1	dichter als B.a.B.*	komplett lose	Handbreite	B.a.B.*	komplett lose	Handbreite
2-3	B.a.B.*	grobe Falten ausgetrimmt	knapp Handlänge	loser als B.a.B.*	komplett lose	knapp Handlänge
4-6	dichter als B.a.B.*	glatt	dicht bis Handbreite	dichter als B.a.B.*	komplett lose	dicht bis Handbreite
> 6	viel dichter als B.a.B.*	Parallelfalte zu Vorliek	maximal dicht	loser als B.a.B.*	glatt	maximal dicht

Windstärke in Beaufort	Raumwind			Vorwind		
	Niederholer	Cunningham	Unterliek	Niederholer	Cunningham	Unterliek
0-1	loser als B.a.B.*	komplett lose	Handbreite	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	Handlänge
2-3	loser als B.a.B.*	komplett lose	knapp Handlänge	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	Handlänge
4-6	loser als B.a.B.*	komplett lose	knapp Handlänge	viel loser als B.a.B.*	komplett lose	Handlänge
> 6	loser als B.a.B.*	glatt	Handbreite	komplett lose	Parallelfalte zu Vorliek	dicht bis Handbreite

*B.a.B. = Block auf Block

Weitere Informationen

- ASVZ Segeln (asvz.ch/segeln) -> Segeln Jollen, Segeln Yacht, Segeln Katamaran und Segeln Salzwasser



Das ultimative Laserbuch
(Paul Goodison), Delius
Klasing Verlag
978-3-7688-3258-8

Das Laser Buch (Tim Davison),
Delius Klasing Verlag
978-3-7688-1745-5

